

STELLENAUSSCHREIBUNG

ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

| | |
|------------------------------------|---|
| 1. Generaldirektion | : Umwelt |
| - Direktion | : C- Klimaschutz und Luftqualität |
| - Referat | : 4b- Industrieemissionen und Schutz der Ozonerschicht |
| - Dienstort | : Brüssel |
| - Referatsleiter | : Marianne WENNING |
| | Tel. 55943 |
| - Gewünschter Dienstantritt | : 1.09.2007 |

2. Hauptzuständigkeitsbereiche :

Die Arbeitseinheit Emissionen der Industrie ist verantwortlich für die Überwachung der Durchführung bestehender EU Umweltschutzgesetzgebung und Weiterentwicklung bestehender Rechtsvorschriften/Politikansätze im Hinblick auf Industrieanlagen. Die Arbeitseinheit hat die Federführung insbesondere für die Richtlinien zur Abfallverbrennung, zu Großfeuerungsanlagen, zu Lösemittlemissionen und der integrierten Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung (IVU) sowie für das Europäische Schadstoffemissionsregister (EPER) und das Europäische Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (E-PRTR).

In der Arbeitseinheit werden im Sommer 2007 zwei abgeordnete nationale Sachverständige gesucht. Die hauptsächlich vorauszusehenden Verantwortungsbereiche für die beiden nationale Sachverständige sind anschließend aufgeführt, obwohl die Stelleninhaber auch, in Abhängigkeit von ihrer Qualifikation und den Notwendigkeiten der Institution, in anderen Bereichen eingesetzt werden können.

- Mitarbeit in einem Team zur Revision der IVU-Richtlinie und in Beziehung stehender Gesetzeswerke zu industriellen Emissionen einschließlich der Weiterverfolgung von Gesetzesvorschlägen im interinstitutionellen Entscheidungsprozess.
- Implementierung und Revision der Abfallverbrennungsrichtlinie.
- Implementierung und Revision von EPER/E-PRTR, einschließlich der Vorbereitung der Veröffentlichung des ersten E-PRTR Registers in 2009 sowie die Vertretung der Europäischen Kommission in relevanten europäischen und internationalen Gremien.
- Zusammenarbeit mit anderen Teams in übergreifenden Bereichen von Maßnahmen im Umweltbereich, z.B. der Entwicklung von Kohlendioxid benchmarking in Verbindung mit dem europäischen Emissionshandelssystem für Klimagase.

3. Wichtigste Qualifikationen :

Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Bereich Umweltschutz und -regulierung, Abschluss (vorzugsweise "Master" oder gleichwertiger Abschluss) in Umwelt ingenieur-/Umweltwissenschaften oder für den Verantwortungsbereich alternativen Bereichen

Teamfähigkeit

Sehr gute Kenntnis von Bürosoftware (Word, Excel, Outlook etc.)

Interesse an Umweltfragen

GD ENV betreibt eine Politik der Chancengleichheit.

4. Sprachen:

Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der englischen Sprache ist unerlässlich. Kenntnisse einer weiteren Amtsprache der Europäischen Union sind von Vorteil.